

Paula Maria Wilkes (2007)

erhielt mit knapp 6 Jahren den ersten Geigenunterricht an der Musikschule Mönchengladbach bei Michalina Knull-Mausen und studiert seit Oktober 2025 im Bachelorstudiengang Violine an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof. Solenne Païdassi. Bereits zuvor war sie dort als Jungstudentin tätig und erhält zusätzlich Kammermusikunterricht bei Prof. Eckhart Runge.

Als Orchestermusikerin ist sie seit 2023 Mitglied des Bundesjugendorchesters und spielte bereits in bedeutenden Konzertsälen Europas, darunter die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, das Concertgebouw Amsterdam, der Goldene Saal des Wiener Musikvereins, die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf sowie die Bridgewater Hall Manchester und die Cadogan Hall London. Mehrfach wurde sie bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, so auch beim Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert mit 4 ersten und 4 zweiten Preisen. 2025 erhielt sie als Solistin den Sonderpreis des Deutschen Tonkünstlerverbandes für die beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin.

Als Kammermusikerin wurde sie 2025 mit dem Barock-Oktetts „Ensemble Furore“ mit dem 12. Jugend-Kammermusikförderpreis NRW sowie dem Sonderpreis der Manfred-Vetter-Stiftung ausgezeichnet.

In der Spielzeit 2056/2025 war sie an der Deutschen Oper am Rhein als „Fiddler on the Roof“ in dem Musical Anatevka zu erleben.

Paula ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und spielt eine Violine von Joseph Klotz (Mittenwald, 1781) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.

Mengfei Gu

geboren in Osaka (Japan) und in Nettetal lebend, ist eine international konzertierende Pianistin mit einem vielseitigen Repertoire vom Barock bis zur Musik des 20.

Jahrhunderts. Sie studierte in Freiburg, Stuttgart und Düsseldorf und wurde durch zahlreiche Stipendien gefördert, darunter das Baden-Württemberg-Stipendium sowie Förderungen der Yehudi-Menuhin-Stiftung.

Ihr internationales Solistendebüt gab sie 2016 in Kuba auf Einladung von Solomon Mikowsky (Manhattan School of Music). Seither konzertiert sie regelmäßig in Europa und Asien; im Sommer 2026 unternimmt sie erstmals eine Konzertreise nach Brasilien.

Nach ihrem Konzertexamen bei Gabriele Leporatti gehört sie seit 2023 zum künstlerischen Leitungsteam der Konzertreihe, die ursprünglich unter dem Namen ‚NetteKlassik‘ gegründet wurde und inzwischen als ‚Klassik‘ fortgeführt wird.